Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.
1/ 2013

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. joachim
düren

st. martin
derichsweiler

st. peter
birkesdorf

st. mariae himmelfahrt
mariaweiler

st. arnoldus
arnoldsweiler

st. michael
echtz

herz jesu
hoven

st. peter
merken

Pfarrbrief 1/2013 Januar

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Dinner for one – der 90. Geburtstag

Liebe Schwestern und Brüder, wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, hat das neue Jahr schon angefangen. Vielleicht haben Sie am Silvesterabend auch diese Sendung gesehen. Die Sendung heißt „Dinner for one“ und läuft ununterbrochen seit 1963 immer am Silvesterabend. Es handelt sich dabei um einen 90. Geburtstag. Miss Sophie wird 90 und hat ihre alten Freunde eingeladen, sehr wahrscheinlich sind diese bereits verstorben und dennoch hat der Butler James an einem langen Tisch für alle eingedeckt.

Und der Butler James geht dabei von Platz zu Platz und stößt mit Miss Sophie an .... Und dabei fällt immer wieder der Satz „the same procedure as last year“. Übersetzt heißt das so viel, wie „genauso wie letztes Jahr“.

So stellt sich die Frage, ob sich auch in unserem Leben alles wiederholt. Sicherlich, die Erde, die Sonne und alle anderen Gestirne drehen sich weiter und das seit 100 tausenden von Jahren. Wir Menschen haben das Bedürfnis, den Jahreswechsel zu begehen und uns ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr zu wünschen. Wir schauen zurück auf das alte Jahr mit seinen Höhen und Tiefen, vieles ist vielleicht schon in Vergessenheit geraten. Ein Kalender könnte dabei hilfreich sein, um festzustellen, wie angefüllt die Tage, Wochen und Monate waren. Was aber nicht darin steht, sind die Höhen und das Glück zum Beispiel in der Familie und Partnerschaft, im Beruf oder in der Freizeit. Aber es gibt auch die Tiefen – zum Beispiel Krankheit oder den Verlust eines geliebten Menschen.

Dann war das alte Jahre nicht „the same procedure as last year“.

Vielleicht war das Leben der Hirten auf dem Feld „the same procedure as last year“. Und in dieser Monotonie und Beschaulichkeit des eigenen Daseins, reißt der Himmel auf und mit lauten Trompeten wird die frohe Botschaft verkündet. Das Evangelium des Hochfestes unserer Gottesmutter an Neujahr stellt uns noch einmal in das Geschehen der Weihnacht.

Christus ist geboren, Gott ist Mensch geworden, in einem Stall bei Bethlehem. Ein Stern zeigt ihnen, den Hirten, den am Rand lebenden, den Weg. Den Weg zur Krippe.

Dort finden sie Maria und Josef und das Kind in der Krippe liegend. Und als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Gott ist Mensch geworden, das Christuskind ist das Licht in der Finsternis – auch in unserer. Das Christuskind ist Licht in unserer Finsternis im alten, sowie auch im kommenden neuen Jahr. Vielleicht ist das für uns eine der bedeutsamsten Grundaussagen.

Die Gottesmutter aber bewahrtes alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

So sind auch wir, liebe Schwestern und Brüder, eingeladen in der kommenden Zeit über alles nachzudenken und mit der Zusage der Weihnachtsbotschaft allen Schatten und alles Licht unseres Lebens in die Hände Gottes zu legen und ihm zu vertrauen – er lässt uns auch im kommenden Jahr nicht im Stich.

Machen wir es wie die Hirten, sie kehrten zurück und priesen Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Neues Jahr 2013.

Ihr Diakon Manfred Kappertz

Inhalt:

Vorwort	S. 2-3
Gottesdienstübersicht	S. 4-7
GdG Düren-Nord	S.8-15
Kinder-und Jugendseite	S. 16-17
Arnoldsweiler	S.18-19
Düren-Nord/Birkesdorf	S. 20-22
Derichsweiler	S.23-24
Echtz	S.25
Hoven	S.26
Mariaweiler	S.27
Merken	S.28
Region/Bistum/Weltkirche	S.29
Wissenswertes	S. 30
Impressum	S. 31
Ansprechpartner GdG	S. 32

01.01.	Di.	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria	
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		11:00 h	Norddüren: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
02.01.	Mi.	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		15.00 h	Arnoldsweiler: Rosenkranz
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz, anschl. 18.30 h Hl. Messe
03.01.	Do.	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe der kfd
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
04.01.	Fr.	Herz-Jesu-Freitag	
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Stunde
		18:00 h	Echtz: Betstunde für die geistlichen Berufe
		18:30 h	Echtz: Hl. Messe
		18:30 h	Norddüren: Andacht
05.01.	Sa.	14:30 h	Birkesdorf: Kinderbibelnachmittag
		15:00 h	Hoven: Konzert der Musikschule Merken
		Hochfest der Erscheinung des Herrn	
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		17:00 h	Echtz: Dankmesse der Sternsinger
		18:30 h	Arnoldsweiler: Dankmesse der Sternsinger
		18:30 h	Hoven: Hl.Messe
06.01.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Dankmesse der Sternsinger
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Dankmesse der Sternsinger
		10:30 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		11:00 h	Norddüren: Hl.Messe
		14:00 h	GdG: Die Kirchen sind offen zur Krippenbesichtigung (-17 Uhr)
		15:00 h	Birkesdorf: Taufe
07.01.	Mo.		

08.01.	Di.	18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		18:30 h	Norddüren: Hl. Messe
09.01.	Mi.	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		15:00 h	Arnoldsweiler: Rosenkranz
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranzandacht
10.01.	Do.	09:00 h	Derichsweiler: Frauengottesdienst
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
11.01.	Fr.	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		15:00 h	Birkesdorf. Hl. Stunde
12.01.	Sa.	**Fest der Taufe des Herrn**	
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Wortgottesdienst
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
13.01.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Wortgottesdienst
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Norddüren: Hl. Messe
14.01.	Mo.		
15.01.	Di.	08:00 h	Birkesdorf: Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
		08:00 h	Merken: Schulgottesdienst
		09.00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		18:30 h	Norddüren: Wortgottesdienst
16.01.	Mi.	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		15.00 h	Arnoldsweiler: Rosenkranz
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz
		18:30 h	Birkesdorf: Hl.Messe

17.01.	Do.	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		08:15 h	Echtz: Schulgottesdienst
		08:15 h	Arnoldsweiler: Schulgottesdienst für das 3. u. 4.Schuljahr
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
18.01.	Fr.	18:30 h	Echtz: Hl. Messe
19.01.	Sa.	14:00 h	Echtz: Gesamtgruppentreffen aller Komm.kd. bis 16 Uhr
		2. Sonntag im Jahreskreis	
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		17:00 h	Echtz: Wortgottesdienst
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
20.01.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Norddüren: Wortgottesdienst
		15:00 h	Derichsweiler: Taufe
21.01.	Mo.		
22.01.	Die.	08:00 h	Birkesdorf: Schulgottesdienst für das 4. Schuljahr
		16:15 h	Derichsweiler: Vorbereitungstreffen zur Beichte
		17:30 h	Mariaweiler und Hoven: Vorbereitungstreffen zur Beichte
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		18:30 h	Norddüren: Hl. Messe
23.01.	Mi.	08:00 h	Derichsweiler: Schulgottesdienst
		09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		15:00 h	Arnoldsweiler: Rosenkranz
		18.00 h	Birkesdorf: Rosenkranzandacht
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe der kfd in der Arnolduskapelle
24.01.	Do.	18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe

25.01.	Fr.	Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus	
		09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		15:30 h	Sophienhof: Hl. Messe
26.01.	Sa.	**3. Sonntag im Jahreskreis**	
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Hoven: Wortgottesdienst
27.01.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Wortgottesdienst
		09:45 h	Rhein. Landesklinik: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Norddüren: Hl. Messe
		18:00 h	Mariaweiler: Jugendmesse
28.01.	Mo.		
29.01.	Di.	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		16.00 h	Derichsweiler: Erstbeichte der Kommunionkinder
		17:30 h	Derichsweiler: Erstbeichte der Kommunionkinder
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		18:30 h	Norddüren: Wortgottesdienst
30.01.	Mi.	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		10:30 h	Hoven: Schulgottesdienst
		15:00 h	Arnoldsweiler: Rosenkranz
		16:00 h	Mariaweiler: Erstbeichte der Kommunionkinder Mariaweiler und Hoven
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz
31.01.	Do.	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe

Rosenkranz:

Arnoldsweiler:	Mi., 15 h
Birkesdorf:	Mi., 18 h
Mariaweiler:	vor den Messen

Merken:
Di., 7:30 h
Do., 7:30 h

Beichtgelegenheit:

jeden Samstag von 11-12 Uhr in Birkesdorf

Pastor vor Ort

Pastor Glasmacher ist in den Pfarrbüros von 9 - 11 Uhr zu sprechen in...

Derichsweiler	Mi., 9.1.
Arnoldsweiler:	Fr. 11.1.
Echtz:	Di., 29.1.
Merken:	Mi.30.1.

oder rufen Sie ihn einfach an und vereinbaren Sie einen Termin, Tel. 8 12 65.

In unserer GdG

empfingen im November 2012

... das Sakrament der Taufe:

Josiah Christiano Fernando,
Luis Chiara Fernando und
Moritz Lochte, Joel Klein

...wurden in die Ewigkeit abberufen:

Birkesdorf/Norddüren:

Johann Becker, Josefine Engels, Reinhold Iven, Peter Kiedels, Alfons Höke

Derichsweiler:

Margarete Mäurer

Echtz:

Josef Jakobs, Katharina Kayser

Mariaweiler:

Genowefa Kwasniok

Merken:

Margarete Güldenring, Hedwig Schleker, Elisabeth Schulz

Ein Lichtstrahl Ewigkeit

In der Taufe nimmt Gott jede und jeden als sein Kind an. Und stößt damit für uns die Tür zur Ewigkeit einen Spaltbreit auf. Durch diesen Spalt fällt ein Licht – zum Trost, zur Ermutigung und zur Orientierung in dunklenn Zeiten.

Frau Marianne Bendel,
unsere langjährige Pfarrsekretärin, tritt zum Jahresende in den vorzeitigen Ruhestand.
Seit 1.4.1995 hat sie sehr engagiert ihren Dienst – zuerst in der Verwaltung- und später im Pfarrbüro verrichtet.
Zuvor war sie bereits als Vertretungskraft tätig.
Ich danke Fr. Bendel sehr herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche ihr alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.

Monsignore Norbert Glasmacher, Pfarrer

Möge der Segen, der die heiligen drei Könige nach Betlehem führte, auch heute die Häuser und Herzen der Armen heller machen. Die ganze Welt ist heute zu einem Armenhaus geworden, denn es fehlt ihr Gott.
Papst Johannes Paul I.

Anfragen für Sondergottesdienste

Sondergottesdienste wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine sowie Exequien und Trauerfeiern müssen zentral koordiniert werden.
Diesbezügliche Anfragen richten Sie daher bitte an
Frau Breuer im Büro der GdG in Düren-Birkesdorf, Tel.-Nr. 959 61 92, E-Mail: britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Joachim's Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16-18 Uhr
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Norddüren

„Das ist ein neues Design,
soll angeblich länger halten."

Weihnachtszeit – Krippenzeit

Schauen Sie sich doch einmal die Vielfalt unserer Krippendarstellungen in unseren Kirchen an.

Am Sonntag dem 6. Januar 2013 werden die Kirchen in unserer GdG von 14-17 Uhr geöffnet sein.

ImmoTec
Immobilientechnik & Service
Gesellschaft mbH
Inh. Markus Kaiser

Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb
Service-Tel.-Nr. (0160) 90 25 30 42
Dorfstraße 60 • 52353 Düren
Tel. (0 24 21) 49 68 51

Wir trauen uns – Brautleutetage 2013

Eine Ehe führen ist nicht die einfachste Sache der Welt. Gerade am Anfang bewegt viele die Frage: Wie wird sich mein, wie wird sich unser Leben entwickeln? Wird unser Leben, wird unsere Beziehung gelingen?
Die Seminare geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Paaren in der gleichen Situation auszutauschen und gemeinsam Grundbausteine einer Partnerschaft und Ehe wie Vertrauen, Zärtlichkeit, Freiheit usw. zu betrachten und Fragen zur kirchlichen Trauung und zum katholischen Eheverständnis zu erörtern.
Durch die Seminare begleiten Sie erfahrende Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.
Damit der Austausch untereinander im Vordergrund stehen kann, findet das Seminar statt, wenn mindestens 3 Paare angemeldet sind; andererseits ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf sieben Paare je Veranstaltung begrenzt.

Termine:

Sonntag, 17.2. von 10 - 16.00 Uhr im Kath. Bildungsforum Holzstr. 50
Samstag, 16.3. von 10 - 17 Uhr im Andreashaus in Jülich /Lich-Steinstraß
Samstag, 13.4. von 10 - 16 Uhr im Kath. Pfarrheim, Pfarrer-Rody-Str. 7, Birkesdorf
Samstag 11.5. von 10 - 17 Uhr in der St. Marien Kirche Düren

Bitte melden Sie sich für das Eheseminar bei Annemie Hensen im Büro der Regionaldekane in Düren an.
Tel. 02421/280220, Fax 02421/280224 E-Mail: annemie.hensen@bistum-aachen.de
Anmeldungen bitte bis spätestens 10 Tage vor Beginn eines Seminars.

Bestattungen Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume: Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung* in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Dürfen wir vorstellen:

Die Filialkirche St. Joachim

Die Notwendigkeit zur Gründung einer Pfarrgemeinde in Norddüren ergab sich aus der Entwicklung dieses Stadtteiles im 19. Jahrhundert. 1841 wurde die Eisenbahnlinie Köln-Düren-Aachen in Betrieb genommen, der Bahndamm trennte von nun ab den neu entstandenen Stadtteil von dem alten Stadtteil Dürens. Viele große Industriebetriebe, wie z. B. Reflexpapier oder die Metallwerke siedelten sich in der Nordstadt an. Überregionale Einrichtungen, so die Rheinische Blindenanstalt und das Landeskrankenhaus kamen hinzu. Wohngebiete entstanden und schon bald war das neue Viertel zu einer beträchtlichen Größe angewachsen. Seelsorgmäßig war die Nordstadt an die St. Marienpfarre angeschlossen. Je mehr sich aber der neue Stadtteil Richtung Norden ausdehnte, desto schwieriger wurde die pfarrliche Betreuung. So reifte dann in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts der Entschluss, sich für die Neu-Gründung einer Pfarre in „Neu – Düren“, wie es damals hieß, einzusetzen. 1885 stellte die Stadt Düren einen Bauplatz zur Verfügung. Am 23. Mai 1895 erfolgte der erste Spatenstich zum Bau der Kirche. Am 27. November 1897 wurde sie durch den Kölner Weihbischof Herr Dr. Schmitz eingeweiht. Erster Pfarrer war Heinrich Lauscher (von 1901 bis 1916), nach dem in Norddüren auch eine Straße benannt wurde. Da die neu erbaute Kirche dem heiligen Joachim geweiht war – die erste Kirche in Deutschland mit diesem Patrozinium – schenkte ihr der damalige Papst Leo XIII, der mit bürgerlichem Namen Joachim Pecchi hieß, einen heute noch vorhandenen Kelch.

Ein reges Pfarrleben entfaltete sich, es gab viele Vereine. Jedoch am 17. November 1944 – nachdem Düren am Tag vorher durch einen Bombenangriff praktisch ausgelöscht worden war, mussten alle Einwohner die Stadt verlassen. Die Nordstadt war allerdings weitgehend verschont geblieben. 1945 kehrte Herr Pfarrer Mennicken-Holley aus der Evakuierung zurück. Auch immer mehr Pfarrangehörige kehrten zurück.

Mit der Niederlegung eines Teiles der Nordstadt – das sogenannte Sanierungsgebiet Düren-Nord – verlor die Pfarre einen guten Teil ihrer Pfarrangehörigen. Diese blieben nicht hier, sondern zogen weg. Gleichzeitig zogen immer mehr Angehörige anderer Nationalitäten (Türken, Griechen, Italiener etc.) und anderer Konfessionen (Muslime und Orthodoxen) zu, jedoch kaum Katholiken. das Pfarrleben begann zu stagnieren.

Schließlich hatte die Pfarre keine Zukunft mehr. Sie wurde mit der Pfarre St. Peter in Birkesdorf zur neuen Pfarre St. Joachim und St. Peter verschmolzen. Das geschah im Jahr 2010.
Geblieben war allerdings die Kirche St. Joachim, die nach dem Brand im Jahr 2011 heute wieder schöner als zuvor dasteht.

In den 50er Jahren wurde auch die nach dem Krieg eingesetzte Notverglasung durch neue Fenster ersetzt, die die Aachener Künstlerin Maria Katzgrau – inzwischen auch verstorben - entworfen hatte. Themen der drei Apsis-Fenster sind die himmlische und die irdische Schöpfung flankiert von zwei Engeln. Die Fenster im Kirchenschiff haben die Thematik „Männer und Frauen um Christus“.
Von 1976 bis 1988 umfangreich saniert. Der Altarraum wurde umgestaltet, eine Werktagskirche (Marienkapelle) eingerichtet sowie eine neue Orgelbühne errichtet. Auch wurde ein neuer Fußboden verlegt und Außenwände und Turm saniert.

Ein Glanzstück der Kirche ist die Klais-Orgel, die am 27. September 1992 eingeweiht wurde. Sie stand und steht bei Konzerten, insbesondere an den Silvesterabenden, im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens.

de Renet
BÜROSYSTEME
... alles für Ihr Büro
Kölnstr. 87 · 52351 Düren · Telefon: 02421 - 5581-0

„Der Weg ist das Ziel“

Wallfahrt und Wanderreise nach Santiago de Compostela vom 7. - 13. September 2013

Pfr. Lennarz bietet im nächsten Jahr für die Mitarbeiter des St.Marien Hospitals, aber auch für alle Pfarrangehörige eine Wallfahrt und Wanderreise nach Santiago de Compostela an.

Es handelt sich um eine Flugreise, in Spanien steht ein Bus zur Verfügung; täglich werden wir 10 - 15 km auf dem Jakobsweg zu Fuß zurücklegen.
Der Preis beträgt pro Teilnehmer im Doppelzimmer etwa 1.250 Euro, für ein Einzelzimmer käme ein Zuschlag von ca. 200 Euro dazu.

Pilgerleitung: Pfr. Willi Lennarz
Organisatorische Leitung: Frau Margret Möllerfeld

Interessenten können sich bei Pfr. Willi Lennarz melden, Tel. 805 7040 oder per E-Mail an: wlennarz.smh-dn-west.de

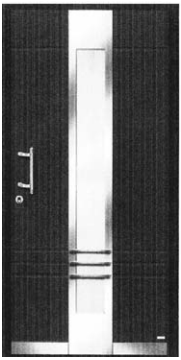
R. Bunse

Man nehme mit sich:
Als gutes Schuhwerk einen tiefen Glauben und als Stock den festen Willen, als Schutzmantel eine unerschütterliche Hoffnung und eine gute Portion Ausdauer als Gürtel. Speise für die Seele sei das tägliche Zwiegespräch mit Gott.

Hinweisen möchten wir auch nochmals auf die

Romfahrt im Jahr des Glaubens vom 26.5. bis 6.6

Anmeldungen dazu sind ab 2. Januar 2013 möglich (siehe dazu auch Text im Dezember-Pfarrbrief 2012, Seite 13).



Tischlerei Friedrich Spölgen

Ihr Fachbetrieb für :
Fenster • Haustüren • Bauelemente
Bestattungen • Hochwertiger Innenausbau

Telefon
0 24 21 / 39 14 51

rekord
FENSTER UND TÜREN
www.rekord-online.de

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der Gemeinschaft findet am Sonntag 13. Januar statt. Um 11 Uhr ist Messe an St. Joachim, anschließend Empfang im Jugendheim, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitarbeiter, hauptamtlich und ehrenamtlich, an alle Helfer, Gönner, Mitwirkende und Mitbeter in allen unseren Gemeinden.

Sternsinger: Kinder helfen Kindern. Warum?

2,2 Milliarden Kinder (unter 18 Jahren) gibt es weltweit.

1,9 Milliarden leben in Entwicklungsländern.

1 Milliarde davon lebt in Armut - jedes zweite Kind.

1 Milliarde leidet an bleibenden körperlichen oder psychischen Schäden.

7,6 Millionen Kinder sterben jedes Jahr, das sind 22,000 täglich, 14 jede Minute.

400 Millionen Kinder haben keine sicheres Trinkwasser – jedes fünfte Kind.

270 Millionen haben keine ärztliche Versorgung - jedes siebte Kind.

100 Millionen Kinder leben auf der Straße.

121 Millionen besuchen keine Schule.

215 Millionen Kinder arbeiten unter oft ausbeuterischen Bedingungen.

150 Millionen davon sind im Alter zwischen 5 und 14.

140 Millionen Kinder sind verwaist.

18,1 Millionen Kinder sind auf der Flucht.

1,2 Millionen sind Opfer von Menschenhandel.

300,000 Kinder sind Kindersoldaten in bewaffneten Gruppen und Armeen.

Genug Gründe die Sternsinger zu unterstützen

und Kindern zu helfen. (Statistiken von UNICEF Bericht 2010 und KINDERMISSIONSWERK

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

DAS FACHGESCHÄFT MEINES VERTRAUENS !
Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
Hermann Stachelscheid
Fleischermeister Qualität und Frische zum fairen Preis !
Ihr Partyservice für jeden Anlass ! Wir beraten Sie gern !
Zollhausstrasse 90 Tel. 81863 Infos:www.fleischerei-stachelscheid.de

DIE STERNSINGER KOMMEN

In den ersten Tagen des neuen Jahres 2013 sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs.

Mädchen und Jungen – in Begleitung Erwachsener aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet.

Bei Ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+13

Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne dieses Haus

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Hannot Gülden

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau - Beerdigungsinstitut
Effertzgasse 17
52353 Düren
www.guelden.de
Tel: 02421 - 81185
Fax 02421 - 81397
info@guelden.de

Angebote aus den Jugendheimen

Arnoldsweiler, Ellener Str. 22,
Mobil 0160/93 58 08 72

Für Kinder von 6-12 Jahren

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Montag: 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 20.00 Uhr

Birkesdorf, Pfr.-Rody-Str. 5
Tel.: 02421/86001, Mobil: 0160/93580872

Für Kinder von 6-12 Jahren

Mittwoch: 15.00 -17.00 Uhr

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Dienstag: 14.30 -19.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 - 21.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 21.00 Uhr

Derichsweiler, wöchentliche Angebote
Mi, 16.00 - 17.30 h Kindertreff, alte Kirche
Mi., 17.30 - 21.00 h Jugendtreff, alte Kirche

Mariaweiler

Programm Januar
für alle Kids und Teens von 5-12 Jahren
jeweils von 15.30- 17.30 Uhr
im Pfarrjugendheim Mariaweiler

Merken

Mo.	16-18 h	Kindertreff
Mo.	18-21 h	Jugendtreff
Di.	16-18 h	Kindertreff
Di.	18-20 h	Jugendtreff
Mi.	16 -18 h	Räubertreff

Gott? Essen? Gemeinschaft?

Am besten alle drei!

Am **27.01.2013** ist um 18.00 Uhr wieder **Jugendmesse** in **Mariaweiler** mit anschließendem Essen und der Möglichkeit mit netten Menschen einen tollen Abend zu verbringen (Spiel, Spaß, Spannung,...:)

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)
Tel. 02421/ 9948776, Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Die kath. öffentl. Bücherei St. Arnold macht Weihnachtsferien. Sie ist geschlossen ab Mittwoch, 19. Dez. 2012 bis einschließlich 6. Jan. 2013. Ab Mittwoch, 9.1.2013 ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

köb bv.

Sternsingeraktion 2013

Die Sternsinger ziehen am 5.1.2013 durch die Gemeinde. Der Abschlußgottesdienst findet im Rahmen der Abendmesse statt.

Termine für die Altkleidersammlungen

jeweils samstags um 8.00 Uhr und zwar am

16. März.2013 / 22. Juni 2013 / 28. September 2013 / 23. November 2013

Die Pfadfinder holen auf Wunsch Altkleider auch zwischen den offiziellen Sammelterminen in den Haushalten ab. Eine telefonische Benachrichtigung unter 391482 oder 391772 genügt.

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

„Lebendiger Adventkalender“ 2012

Der „etwas andere Adventkalender“ fand zum dritten Mal an vierundzwanzig Abenden in Arnoldsweiler statt. Kleine und Große pilgerten allabendlich zu adventlich gestalteten Haustüren- oder Fenstern und erlebten

Nachdenkliches - Ernstes - Stimmungsvolles
Heiteres - Besinnliches - Stärkendes
Schmackhaftes - Gemeinschaftliches

Herzlichen Dank allen Familien, Gruppen und Institutionen, durch deren aktive Beteiligung - auch bei Wind und Wetter - der Adventkalender „lebendig“ werden konnte!

Nachlese zur Lesenacht vom 27.11.2012

Zum 5. Mal gab es nun schon eine Lesenacht der kath. öffentl. Bücherei St. Arnold. In der wunderbaren Atmosphäre der Arnolduskapelle konnten schon zu verschiedenen Themen Lesungen angeboten werden. Am Samstag, 27.11.2012 nach der Buchausstellung ging es um ungewöhnliche Liebesgeschichten. Das Ehepaar Gabriele und Hermann-Josef Geuenich las aus dem Roman „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer überzeugend und unterhaltsam vor. Käthe Rolfink hatte sich mit dem Buch „Das Ende des Alphabets“ von Charles Scott Richardson auseinandergesetzt und sehr gut vorgetragen. Der dritte Titel „Léon und Louise“ von Alex Capus wurde von Resi Kluth vorgetragen. Inzwischen hat sich diese Veranstaltung etabliert, und immer mehr Zuhörer waren gekommen, um bei einem Glas Wein den vorgestellten Liebesgeschichten zuzuhören. Die Bücherei hofft, auch einmal im Sommer, etwa in der Arnolduswoche, eine Lesenacht anbieten zu können.

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

köb bv.

Leitung: Rosi Roeder
Marlies Schrott

Öffnungszeiten:

Di., 16.00 - 18.00 Uhr
Do., 17.30 - 19.00 Uhr
Sa., 17.00 - 18.30 Uhr

Arbeitskreis EINE-WELT

Der Verkauf von Kaffee, Tee, Honig und Schokolade ist am **12. und 26. Januar 2013** nach dem Gottesdienst in Birkesdorf

Glaubensgespräch Senioren

Am Dienstag, dem 21. Januar 2013 findet um 16 Uhr das nächste Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim St. Joachim statt. Schwester Adelheide July wird mit den Teilnehmern über das Buch der Psalmen, den inhaltlich sehr unterschiedlichen Liedern Israels, ins Gespräch kommen. Auch an diesem Nachmittag wird die Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz kommen. Im Anschluss an das Glaubensgespräch kann noch der Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kapelle mitgefeiert werden.

Rückblick St. Martin in St. Joachim

„Gib St. Martin dein Gesicht" – unter dem Thema stand der Kinder- und Familiengottesdienst am Sonntag, dem 11. November 2012 in St. Joachim. Und viele gaben St. Martin ihr eigenes Gesicht, da es zum zweiten Mal eine Lebensmittelsammlung gab. Zur Kirche waren kleine Gottesdienstbesucher mit ihrer Laterne gekommen, während viele große Gläubige gut gefüllte Einkaufstaschen und Kisten mit Lebensmitteln und Sachen des täglichen Bedarfs mitbrachten. Damals half Martin dem unbekannten Bettler und heute helfen viele von uns unbekannten Mitmenschen in Not durch ihre Spende. Die Geldkollekte kommt der seit einiger Zeit eingerichteten Einzelfallhilfe unseres Herrn Diakon Kappertz zugute. Im Verlauf der Messe stellten die Kommunionkinder von St. Joachim anhand von verschiedenen Symbolen das Leben des heiligen Martins in den Mittelpunkt. Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet von einem Teil des Gospelchores der GdG Düren-Nord. Daneben erklangen aber auch alte Martinslieder, die die Gottesdienstbesucher lautstark mitsangen. Zum Ausklang kamen auch alle Freunde des rheinischen Karnevals auf ihre Kosten. Nach der Messe trafen sich viele im Pfarrheim zum Weckmann-Teilen und gemeinsamen Mittagessen beim Stammtisch „Gemeindetreff". Auch der kleine Joachimsbasar lud Besucher zum Verweilen ein. Der Reinerlös dieser Aktion wird halbiert und zwar für das Eine-Welt-Projekt unserer Gemeinde in Sibirien und für die Einzelfallhilfe.

beten – lesen – Kirchenraum entdecken

jeden Dienstag von 9 bis 12.15 Uhr

Pfarrkirche St. Peter Birkesdorf (bei Exequien später)

Begegnung von Jung und Alt

Im Rahmen des monatlichen Seniorenfrühstücks im Seniorenzentrum Birkesdorf kamen einige Vorschulkinder des Kindergartens St. Peter zu Besuch. Gemeinsam wurde erzählt, Martinslieder gesungen und eine Laternengeschichte vorgelesen. Die Kinder brachten selbstgebastelte Lichter mit und verabschiedeten sich mit „Alle Leut, alle Leut gehn jetzt nach Haus“.

Bis zum nächsten Mal! Die nächsten Termine des Seniorenfrühstücks (von 9 bis 11.30 Uhr) sind am Freitag,

25. Januar: Wir sammeln persönliche und Themenwünsche

22. Februar: Gesundheitstipps;

Referentin: Frau Heike Nath, Atem- und Kneipptherapeutin

Anmeldung bitte bis montags vorher unter 805-8010.

Sternsinger unterwegs in St. Joachim

Mädchen und Jungen werden zu Beginn des neuen Jahres (2. bis 4. Januar 2013) wieder als Sternsinger verkleidet durch unsere Gemeinde Sankt Joachim ziehen.

Unsere Kinder werden nach alter Tradition an Ihren Türen singen und mit Kreide den Segensspruch anschreiben bzw. einen kleinen Stern dalassen. Gleichzeitig sammeln sie Geld für benachteiligte Kinder in Entwicklungsländern. Die Sternsinger sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihnen die Tür öffnen und sie freundlich empfangen.

MATTHIAS PÜTZ GmbH & Co. KG
Steinbißstraße 48 · 52353 Düren (Echtz)
Telefon (0 24 21) 8 19 84 und 8 53 51
Telefax (0 24 21) 8 85 33
E-mail: Kontakt@mpuetz.de · Internet: www.mpuetz.de

PÜTZ

Dipl. Kfm. Stefan Pütz
Geschäftsführer

- Zaunsysteme
- Schiebetore · Flügeltore
- Schranken · Drehkreuze
- Zutrittskontrollsysteme
- Ranksysteme
- Schmuckzäune

Kita St. Joachim gewinnt eine Autorenlesung

Auf eine Autorenlesung konnten sich die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte St. Joachim in Nord-Düren am Montag, den 3. Dezember 2012 freuen. Der erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchbestsellerautor Chris Boge konnte mit seinen Geschichten die Kinder der Kindertagesstätte sicherlich in seinen Bann ziehen. Bekannte Veröffentlichungen des Autors sind zum Beispiel „Feengeschichten für 3 Minuten, Rittergeschichten für 3 Minuten und die besten Vorlesegeschichten für 3 Minuten.

Mit der Autorenlesung wurden die besonderen Bemühungen der Kindertagesstätte St. Joachim um Verbesserung der Sprachkompetenz der anvertrauten Kinder durch eine seit 15. Oktober 2011 nutzbare Kinder-Elternbibliothek in der Einrichtung gewürdigt.

Das Ziel dieses Projektes ist die Sprachförderung bei Kindern und Eltern, aber auch der Umgang mit guter Literatur.

Mit dieser Projektbeschreibung hatte sich die Kindertagesstätte St. Joachim um einen erstmals in Nordrhein-Westfalen ausgelobten Preis für Projekte literaturpädagogischer Arbeit zur kreativen Leseförderung beworben. Gesucht wurden praktische Lese- und Literaturprojekte, die Chancen eröffnen und nachhaltige Leseerlebnisse für Kinder- und/oder Jugendliche ermöglichen. Die Autorenlesung war der 2. Preis in der Altersstufe Kindergarten im Wettbewerb „Aus Büchern Chancen machen“ 2012 der Initiative ABC Düren in Trägerschaft des Jugendstil- Kinder- und Jugendliteraturzentrums Nordrhein-Westfalen.

Wir freuen uns sowohl über die Erreichung des 2. Preises und das damit besondere Erlebnis einer Autorenlesung, aber auch über die damit im besonderen Maße zum Ausdruck gebrachte Anerkennung unserer Bemühungen um die Sprachförderung unserer Kinder, so die Erzieherinnen der Kita.

In dieser Bibliothek gibt es wöchentliche Angebote an Bilder- und Sachbüchern. Immer im Repertoire sind die aktuellen Bücher, die in den Gruppen mit den Kindern zu verschiedenen Themen ausgewählt und besprochen werden. Die Kinder können dadurch das im Kindergarten vermittelte Wissen anhand dieser Bücher noch einmal in Ruhe nachvollziehen und ihren Eltern darüber unter Zuhilfenahme der Bücher erzählen.

Der Preis wird uns Ansporn sein in unseren Bemühungen nicht nachzulassen.

Der PGR Derichsweiler Informiert

Termine im Monat Januar 2013

05.01.	10.00 Uhr	Beginn der Sternsinger sammlung
06.01.	9.00 Uhr	Familienmesse – Dankmesse der Sternsinger
	14–17 Uhr	Krippenbesichtigung
09.01.	20 Uhr	Bibelgesprächskreis
10.01.	9.00 Uhr	Frauengottesdienst1
3.01.	9.00 Uhr	Wortgottesdienst Neujahrsempfang der GdG- Düren-Nord
16.01.	16.00 Uhr	Film der Jugend („Lauras Stern und die Traum monster“
30.01.	16.00 Uhr	Film der Jugend „Der Liverpool Goalie oder: wie man die Schulzeit überlebt“

Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag findet statt am Mittwoch, den 07. Januar 2013 um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Sternsingeraktion 2013

In St. Martin, Derichsweiler sammeln die Sternsinger – wie immer – am ersten Samstag im Januar. Konkret ist das am 5.1.2013.

Ab 10:00 Uhr werden die „Könige“ unserer Pfarrgemeinde von Haus zu Haus ziehen. Wer möchte, erhält den Segensspruch, der mit Kreide ans Haus geschrieben oder mit Hilfe eines Aufklebers an die Tür geklebt werden kann. Dieses Jahr sammeln sie Geld für Kinder in Tansania unter dem Motto:

„Segen bringen, Segen sein“

Für diesen Einsatz unserer Kinder, die zum größten Teil aus dem Kreise der Messdiener, künftiger Kommunionkinder und auch Grundschülern bestehen, sind wir sehr froh. Bitte empfangen Sie diese freundlich.

Vielen Dank im Voraus.

Vera Randerath und Katja Gronsfeld

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Aufnahme der „Neuen“ in St. Martin

Stellt Euch vor, es ist Gottesdienst, und kein Messdiener ist da!

So begann die Familienmesse am ersten Advent in St. Martin. Unser Pastor Glasmacher zog mit Diakon Kappertz „alleine“ in die Kirche. Erst nach der Eröffnung des Gottesdienstes kamen alle verfügbaren Messdiener dazu. Unter ihnen unsere 8 „Neuen“, welche feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Es wurde deutlich gemacht, was sich hinter dem Wort „MINISTRANTEN“ verbirgt und erzählt, welchen Mut Tarcisius, der erste Messdiener und somit Schutzpatron dieser, an den Tag gelegt hatte. Willkommen in der Gemeinschaft der Messdiener, welche nun auf 33 angewachsen ist. Wir alle sind froh, dass Ihr dabei seid!!!

Die Krankenkommunion

wird von den Kommunionhelfern gebracht am

Samstag, 5.1.2013

zu den gewohnten Zeiten.

Wer über den bisherigen Kreis hinaus die Krankenkommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Neue Messdiener in Echtz

Am 17. November wurden in einem Familiengottesdienst die neuen Messdiener in die Messdienergemeinschaft von St. Michael, Echtz aufgenommen.

Ab sofort stehen 4 neue Messdienerinnen für dieses wichtige Amt in unserer Pfarrgemeinde zur Verfügung. Es sind

Hannah Cremer, Lena Goffart, Marcia Kemming und Leonie Pohl.

Insgesamt besteht die Gemeinschaft aus 15 Messdienerinnen und Messdienern.

Sternsinger unterwegs

Am Samstag, den 05.01. ziehen ab 10.00 Uhr wieder unsere Sternsinger durch Echtz, Konzendorf und Geich.

„Segen bringen, Segen sein“ – unter diesem Motto steht in diesem Jahr diese Aktion. Die Kinder bringen den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen in unserer Gemeinde und sind zugleich Segen für die notleidenden Kinder und Jugendlichen in aller Welt.

In einem Dankgottesdienst um 17.00 Uhr werden die Sternsinger dann ihre gesammelten Gaben darbringen.

Wir bitten um freundliche Aufnahme.

GLASEREI WASCHMANN

Willi Waschmann
Glasermeister

Telefon: 0 24 21 / 8 66 63
Telefax: 0 24 21 / 8 23 73
Steinbißstr. 7
52353 Düren-Echtz
Homepage: www.Glaserei-Waschmann.de
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Ich habe ihn nach einem Foto von dir gebaut, Papa!“

© Gliegel/DEUKE

Seniorenkaffee

Der nächste Seniorenkaffee ist am

17. Januar 2013

in der Zeit von 15 - 17 Uhr.

Danke

Ich möchte mich ganz herzlich bei Herrn Alfons Daners bedanken der mit seinem tollen handwerklichen Geschick für die Kirche Hoven und Derichsweiler je einen Weihrauchfassständer geschmiedet hat.

Mit großer Freude wurden die Ständer schon in „Betrieb“ genommen!

Vielen Dank!

Ilse Conen

Pfarrcafé on Tour

Am 26. November war es wieder soweit. Wie in jedem Jahr ging es auf die Advents-Tour. Um 10 Uhr starteten wir in Richtung Dortmund.

Nachdem wir uns in einer Brauerei mit einem Mittagessen gestärkt hatten, ging es auf direktem Wege zum Weihnachtsmarkt. Nach anfänglichem Regen meinte es das Wetter auch gut mit uns und so konnten wir trocken die mehr als 300 wunderschön dekorierten Buden und den riesigen Weihnachtsbaum (46 Meter hoch) bewundern. Der Duft von Glühwein und andere Leckerein sorgten zusätzlich für weihnachtliche Stimmung. Gegen 18.00 Uhr traten wir unsere Heimreise an. Alles in allem ein gelungener Tag.

Neues aus dem Pfarrcafé

Am Dienstag, den 8. Januar laden wir Sie herzlich zu uns ins Pfarrcafè ein.

Wir möchten im Pfarrheim Mariaweiler von 15.00 bis 17.00 Uhr bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Sekt mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Marita Henn, Angelika Hüsgen & Brigitte Reuvekamp

Neue Messdiener

v..L. Elisas Reimann, Julia Winkelhag, Jana Hames, Loana Joist, Hanna Kaiser, Eric Bühring

Am 25.11.2012 wurden in Merken die neuen Messdiener in der Hl. Messe offiziell in ihren Dienst am Altar eingeführt. Sechs Kinder durften wir in ihrem neuen Amt begrüßen. Nach vielen Proben, die von unserem Gemeindereferent, Herrn Winkels, durchgeführt wurden, und nach den Messen in den Herbstfereien die sie schon gekonnt mitgestaltet haben, wurden diese Kinder nun der Gemeinde namentlich vorgestellt. Herr Pastor Glasmacher begrüßte sie feierlich und erteilte ihnen anschließend den Segen. Es ist sehr erfreulich, dass wir so viele Kinder als neue Messdiener begrüßen können. Christa Wolff

(Gruppenleiter der Messdiener Merken)

Sternsinger unterwegs

Um die Jahreswende ziehen wieder die Sternsinger durchs Dorf. Die kleinen „Könige“ bitten dabei um eine Gabe für unser „Bildungswerk Campoy“ in Peru. Für eine Unterstützung ihres Engagements sind die Sternsinger und die Kinder und Jugendlichen in Peru, denen mit Ihrer großzügigen Hilfe eine fundierte Ausbuidung ermöglicht wird, sicher sehr dankbar.

Am Sonntag, den 6. Januar werden die Sternsinger in der Messe um 9.00 Uhr ihre gesammelten Gaben darbringen.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2013

Am 8., 9. und 10. Januar 2013 können Sie gerne Ihr Kind im Katholischen Kindergarten St. Peter in Merken in der Zeit von 7-16 Uhr anmelden.

Wir bietenfolgende Buchungsmöglichkeiten an:

35 Stunden im Block, ausschließlich für U3 Kinder

35 Stunden geteilt: 7.30 - 12 Uhr und 13.30 - 16 Uhr

45 Stunden von 7.00 - 16.00 Uhr.

Wir nehmen Kinder im Altern von 2-6 Jahren auf

Jutta Schäfer

Weltfriedenstag 1. Januar

Zu Beginn eines Neuen Jahres feiert die Kirche seit 1968 den Weltgebetstag für den Frieden. Aus diesem Grunde schreibt Papst Benedikt wie auch schon seine Vorgänger jedes Jahr zum Neujahrstag eine Botschaft, die uns und der gesamten Menschheit konkrete Schritte auf dem Weg zum Frieden vorschlägt. Im vergangenen Jahr 2012 richtete er sich an die Jugend und vertraute ihr als Hoffnungsträger für Gerechtigkeit und Frieden die Zukunft an. Im Jahr 2011 schrieb er über die Religionsfreiheit und gegenseitige Achtung, 2010 über die Umwelt und ihre Bedrohung und in 2009 über Armut und ihre Folgen. Die gesamten Texte wie auch andere Dokumente finden Sie unter www.vatican.va.

Gebetswoche die Einheit der Christen

Der Aufruf zur Einheit aller, die an Christus glauben, kommt aus dem Mund Christi (Joh 17:11 & 21). Daher ist es Auftrag der Kirche, sich für die Einheit der Christen einzusetzen, und sie tut dies seit 1966 mit einem eigenen päpstlichen Rat in Rom, d.h. einem permanenten Büro, das eigens dafür zuständig ist. So gibt es rege Beziehungen und theologischen Austausch mit den Orthodoxen Kirchen, der Anglikanischen Gemeinschaft, dem Lutherischen Weltbund, dem Methodistischen Weltbund, dem Baptistischen Weltbund, dem Reformierten Weltbund, den Pentekostalen Gruppen, dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf und anderen christlichen Gemeinschaften. Ebenso ist es Ziel dieser Einrichtung, das Anliegen der Einheit der Christen im Leben und Gebet innerhalb der Kirche wach zu halten. Dazu gibt es eigens ein Ökumenisches Direktorium (1967 und 1993), welches konkrete Richtlinien und Erklärungen gibt für gemein-christliches Handeln, Beten und Feiern. Die Gebetswoche vom 18. bis 25. Januar ist eine von vielen Initiativen. Thema in diesem Jahr ist „Mit Gott gehen“: „Es ist dir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott.“ (Micha 6:6-8)

99. Welttag der Migranten und Flüchtlinge

Der „Welttag der Migranten und Flüchtlinge“ ist ein erstmals 1914 von Papst Benedikt XV. mit dem Dekret „Ethnografica studia“ unter dem Eindruck des Ersten Weltkrieges ausgerufener Gedenktag, der seither jährlich abgehalten wird. In diesem Jahr begeht die Kirche mit den meisten Ländern der Welt den Welttag der Migranten und Flüchtlingen am 20. Januar und weist damit auf die schmerzliche Lage von Millionen von Menschen hin, die ihre Heimat, ihr Hab und Gut aus den verschiedensten Gründen verlassen mussten. „Heute können wir feststellen, dass die Migrationen häufig als Folge von wirtschaftlicher Unsicherheit, vom Mangel an Grundgütern, von Naturkatastrophen, von Kriegen und sozialen Unruhen auftreten. Statt eines Unterwegsseins, das von Vertrauen, Glauben und Hoffnung getragen ist, wird das Auswandern dann zu einem Leidensweg, um zu überleben, auf dem die Männer und Frauen eher als Opfer, denn als verantwortlich Handelnde in den Angelegenheiten ihrer Auswanderung erscheinen.“ (Botschaft von Papst Benedikt XVI.)

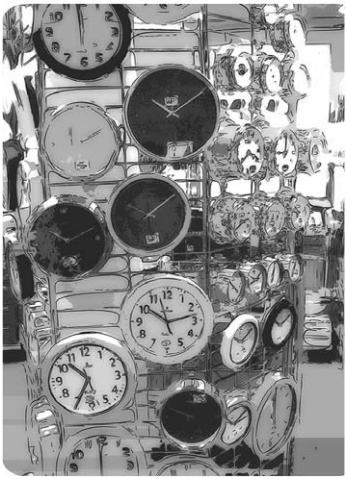
Warum kann man die Beichte auch „Neuanfang“ nennen?

Neuanfang ist besonders ein Thema zu Beginn eines neuen Lebensabschnitts wie z.B. ein neues Jahr. Es gibt allerdings keinen Neuanfang in menschlichen, zwischenmenschlichen oder gesellschaftlichen Bereichen wie auch in geistig-geistlichen ohne die endgültige Bewältigung der Vergangenheit, besonders der negativen Elemente solcher Vergangenheit. Menschliche Schwächen, Missverständnisse, Verletzungen und Verfehlungen verursachen Schuld auf der einen und Wunden auf der anderen Seite. Das ist eine alltägliche Realität, und diese Realität belastet unweigerlich alle unsere Beziehungen und auch unsere Beziehung zu Gott. Sünde ist, wenn wir für diese Belastung, ihre Ursachen und Folgen verantwortlich sind. Beichte ist, wenn wir dafür Verantwortung übernehmen und Gott uns freispricht. Das Sakrament der Beichte, welches Christus selbst eingesetzt hat, gibt Verzeihung, Vergebung, Versöhnung, wonach sich jeder Mensch sehnt und ohne die ein Neuanfang nicht möglich ist. Damit ist die Beichte eines der positivsten Momente des menschlichen Lebens. Selbst vom rein Menschlich-Psychologischen tut die Beichte Gutes: Sie beinhaltet Selbsterkenntnis, Schuldbewusstsein, Entschlossenheit, Aussprache, Befreiung und Wiedergutmachung. Im religiösen Sprachgebrauch sind das: Gewissenserforschung, Reue, Vorsatz, Bekenntnis, Lossprechung, Buße; alte Worte, die nichts von ihrer Aktualität und Wirksamkeit verloren haben. Durch das Sakrament werden sie persönlich erfahrbar und geben uns den größten und schönsten aller Neuanfänge: mit Gott. Von hier aus kann man dann alle Neuanfänge wagen, mit Kraft, unbeschwert und voller Zuversicht. Deshalb wird die Beichte zusammen mit der Krankensalbung im Katechismus der Katholischen Kirche als Sakrament der Heilung aufgeführt. Heilung kommt zunächst von dem, der Leib, Geist und Seele heil machen kann, dessen Kommen wir an Weihnachten dankbar feiern und den wir in den Sakramenten und Liturgien der Kirche als unseren Heiland erfahren dürfen. Heil das Neue Jahr beginnen!

Neujahrswunsch

Nicht Jahre voller,
sondern Jahre erfüllter Zeit
stillen den Hunger nach Leben.

Peter Hahne



Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 959 61 92
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.
Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
Konto-Nr. 49303183
bei der Sparkassen Düren (BLZ 395 501 10)

Redaktionsschluss für die Ausgabe
... Februar ist am 8. Januar 2013
... März ist am 1. Februar 2013
... April ist am 10. März 2013
... Mai ist am 7. April 2013
Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Liebe Leser,
wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Artikel zur Veröffentlichung im Pfarrbrief schicken.
Senden Sie uns einfach den Rohtext, der als Formatierung lediglich Absatzmarken enthält.
Falls zu dem Artikel Bilder gehören – was wir sehr begrüßen – fügen Sie diese bitte nicht in den Text ein, sondern belassen Sie sie als separate Dateien.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandtes Material zu überarbeiten bzw. zu kürzen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Pastoralpersonal

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 81265
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Willi Lennarz, Krankenhausseelsorger
☎ 02421 / 8057040
wlennarz.smh-dn@ct-west.de

Manfred Kappertz, Diakon
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 920814
manfred.kappertz@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 /223243 | Fax 02421 /223245
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Georg Pfeiffer, Pastoralassistent
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
georg.pfeiffer@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich | 02421 / 880432
Frank Grobusch | ☎ 02421 / 6930417

Küster/innen

Arnoldsweiler:	**Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Mariaweiler:	**Alexander Spahn**
Derichsweiler und Hoven:	**Ilse Conen**
Düren-Nord:	**Marieluise Rütters**
Echtz:	**Karin Jablonske**
Merken:	**Maria Barthel**

Geschäftsführer Norbert Eßer

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | Düren-Birkesdorf
☎ 02421/38412
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin Inge Krumbach

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/84659
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Büro der GdG, Britta Breuer

Pfr. Rody-Str. 7, ☎ 02421/959 61 92 | Fax: 2063378
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf,

Marianne Bendel, Sabine Rütters
Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421/81265 | Fax: 02421/2063378
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Büroz.: Mo u. Mi 13.30-17.00 Uhr
Di u. Fr 9.00-12.00 Uhr

Büro Arnoldsweiler, Petra Tönnes

Ratherstr. 10, Bürozeiten: Fr 09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes

Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 10.00-11.30 Uhr
Do 15.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Echtz, Marita Claßen

Steinbißstr. 15, ☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Hoven, Karin Lörken

Böttcherstr. 2, ☎ 02421/82435 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mo 14.30-16.30 Uhr

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken

Klostergasse 7, ☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 15.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen

Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mo 16.30-19.00 Uhr
Di 08.30-11.00 Uhr